

TRAININGSDIAGNOSTIK

Analyse von motorischen Fähigkeiten als Trainingsbasis



TRAININGSDIAGNOSTIK

BACK-CHECK® 607

Die zeitgemäße Diagnostik-Einheit

Mit dem Back-check® 607 steht ein mehrfunktionales, mobiles Messsystem zur wissenschaftlichen Analyse der Kraftfähigkeit unterschiedlicher Muskelgruppen zur Verfügung. Die Messung erfolgt im aufrechten Stand, einer habituellen Haltung.

Unter diesen alltagsnahen Bedingungen werden die entscheidenden haltungsrelevanten Parameter erfasst:



Kraftfähigkeit der HWS-Muskulatur

- Extensoren, Flexoren (o. Abb.)
- Lateralflexion re./li. (Abb. 1)

Rumpfmuskulatur

- Extensoren (Abb. 2a)
- Flexoren (Abb. 2b)
- Lateralflexion re./li. (o. Abb.)

Oberkörpermuskulatur

- Druck (Abb. 3)
- Zug der oberen Extremitäten (o. Abb.)



Abb. 1



Abb. 2a



Abb. 2b



Abb. 3

Weitere Messungen im Bereich der oberen und unteren Extremitäten sind möglich.

Referenzdaten und Testauswertung – Datenübertragung per Chip

Die kundenorientierte Dokumentation von Messergebnissen und Trainingsverlauf ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Gesundheitstraining. Die Back-check®-Software identifiziert und quantifiziert vorhandene muskuläre Defizite und Dysbalancen. Die Referenzdaten garantieren eine zuverlässige Beurteilung des muskulären Status der Testperson. Basierend auf diesen Resultaten definiert der Trainer die Übungsmaßnahmen.

Der Back-check® 607 und die zeitgemäße Software ist der Einstieg für ein Rückentraining mit Qualitätssicherung und Trainingsmanagement auf hohem Niveau.



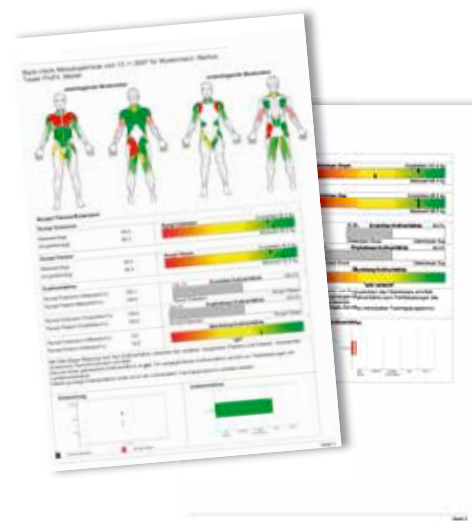
TRAININGSDIAGNOSTIK

Praxisbewährte Messtechnik

- Anzeigeeinheit mit Touchscreen und Datenspeicherung
- Datenübertragung auf Chip
- Zwei Kraftsensoren
- Netzbetrieb

Back-check®-Software

- Komfortable Datenübernahme per Chip
- Testdokumentation und -auswertung
- Darstellung der Kraftkurve

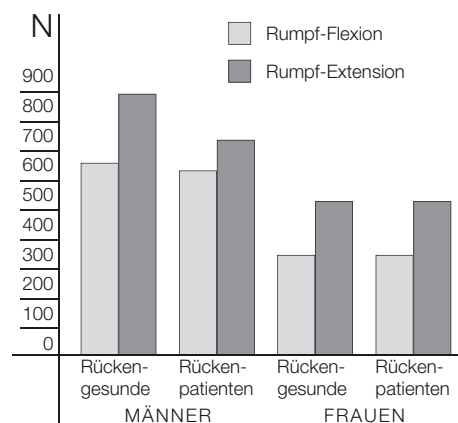


Wissenschaftliche Grundlagen

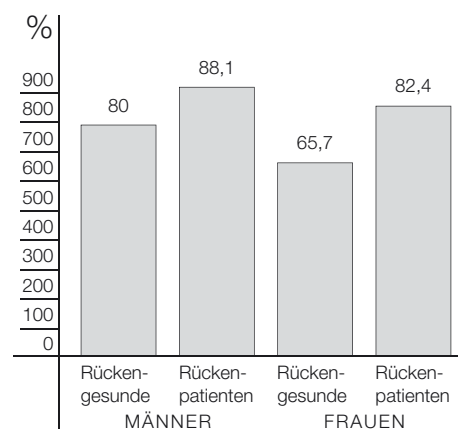
Die wissenschaftlichen Grundlagen für den *Back-check*® wurden mit Unterstützung des Instituts für Prävention und Nachsorge erarbeitet. Im Rahmen einer Studie erhoben die Sportwissenschaftler Referenzdaten für Rumpfflexion/-Extension. Die entscheidenden Studienergebnisse zusammengefasst: zwischen Extensoren und Flexoren besteht eine Korrelation. Rumpf-Extensoren zeigen sich beim Gesunden kräftiger als die Flexoren. Rückenpatienten zeichnen sich durch eine signifikant geringere Maximalkraft der Rumpf-Extensoren im Verhältnis zu Rückengesunden aus. Nach einem Therapieverlauf von 5–10 Trainingseinheiten wurden deutlich höhere Kraftwerte der Rückenmuskulatur erfasst.



BACK-CHECK® COMPACT 608
Der komplette Funktionsumfang in kleineren Abmessungen.



Maximalkraft in Newton bei Rückengesunden/
Rückenpatienten (985 getestete Personen)



Kraftverhältnis Rumpfflexion/ Rumpf-Extension
in Prozent (985 getestete Personen)

TRAININGSDIAGNOSTIK

LEG-CHECK 626

Isometrische Maximalkraftmessung
am Punkt der Krafteinwirkung

Die innovative Beinpresse *Leg-check 626* ermöglicht die exakte Vermessung der Beinkraft im beidbeinigen seitenunabhängigen Modus. Dazu sind die zwei separat angeordneten Fußplatten jeweils mit belastungsstarker Messtechnik ausgestattet.

Hier werden die Kräfte direkt und präzise im Punkt der unmittelbaren Krafteinwirkung erfasst. Die integrierte Anzeigeneinheit präsentiert die erhobenen Daten mittels zeitgemäßem Touchscreen. Der Computer speichert die ermittelten Daten auf dem Chip – der komfortable Übertragungsweg in die Auswertungssoftware.

Dynamische Messung

In dieser weiteren Funktion misst *Leg-check 626* den maximalen Kraftwert für jedes Bein in der Bewegung mit submaximaler Trainingsintensität. Durch diese Testanordnung erfährt der Testleiter, ob der Proband das rechte und linke Bein in der Bewegung mit gleicher Kraft einsetzt.

Zuverlässige Messtechnik

- Anzeigeneinheit mit Touchscreen und Datenspeicher
- Datenübertragung auf Chipkarte
- zwei Kraftsensoren
- Netzbetrieb



Abb.
Präzise,
reproduzierbare
Messposition

Software

Nach der komfortablen Datenübertragung durch die Chipkarte folgen die softwaregestützte Testauswertung und kundenorientierte Dokumentation der Testergebnisse. Die angelegten Referenzdaten erlauben eine gesicherte Beurteilung der Beinkraftfähigkeit. Der Verlauf von Rehamaßnahmen und Trainingsinterventionen kann durch wiederholte Messungen dargestellt werden. Sie dienen der Trainingssteuerung und sichern Qualität und Trainingsmanagement auf hohem Niveau.

- Komfortable Datenübernahme per Chip
- Testdokumentation und -auswertung
- Darstellung der Kraftkurve

MOBEE FIT & GET FLEXIBLE

Ideal zur Erweiterung und Belebung bestehender Rückenkonzepte!

Beweglichkeit messen und trainieren

Beweglichkeit messen

- exakte Beweglichkeitsmessung
- fortschrittliche Sensortechnik und intuitive Software
- unkomplizierte Erhebung des Beweglichkeitsstatus
- verständliche Präsentation der Messergebnisse
- Aufdeckung einseitiger Bewegungsmuster
- Basis für die professionelle Erstellung von Trainingsplänen



Testen und trainieren – für eine deutlich bessere Beweglichkeit!

Beweglichkeit trainieren –
mit dem Beweglichkeitszirkel

- Beweglichkeit, eine gute Haltung und ein schmerzfreier Rücken
- komfortable, altersgerechte Übungspositionen, knie- und rüchenschonend
- die Übung schnell erlernt: Sensortechnik mit Biofeedback
- gesicherte Bewegungsführung
- Sensortechnik mit Biofeedback-Anzeige zur Bewegungskontrolle



MEDI-SQUAT-TRAINER 776

Die Kniebeuge unter Kontrolle der Beinachse

Die korrekt ausgeführte Kniebeuge zählt zu den koordinativ anspruchsvolleren Kraftübungen. Der *Medi-Squat-Trainer 776* erleichtert das Erlernen dieser wichtigen Übung erheblich.

Ein höhenvariabler Sitz definiert die Ausgangsposition, dient als bewegungslimitierendes Element während der Übungsausführung und bietet Sicherheit. Eine Kniestütze im vorderen Gerätebereich begrenzt das Ausweichen der Knie über die Fußspitzen hinaus.

In der Breite verstellbare Abduktionspolster sichern die Beinachse in der Bewegung. Sie sind mit Sensoren ausgestattet. Sobald der Trainierende die Abduktionspolster nicht mehr mit ausreichender Beinabduktion belastet, erscheint eine rote Kontrollleuchte.



BALANCE-CHECK 636

Training und Testing der Körperstabilität

Die softwareintelligent gesteuerte Messtechnik erfasst sensibel die Koordinationsfähigkeit, die Körperstabilität und Dysbalancen. Hiermit steht eine sinnvolle Ergänzung zur Analyse und Steuerung des Rücken- und Gesundheitstrainings zur Verfügung.

Der mobile Therapiesensor eröffnet viele Möglichkeiten für eine erweiterte Nutzung in der Neuro- und Sportrehabilitation sowie in der Ergotherapie.

Beispiele:

- Handkoordination mit Kleingeräten (Joystick, PC-Maus)
- Einsatz an sensomotorischen Trainingsgeräten



TEST-ZENTRUM

Am Anfang steht der Check

Das leistungsstarke Produkt für ganzheitliches Gesundheitsmanagement in modernen Sport- und Therapieeinrichtungen.

Erhobene Testergebnisse werden über die *Test-Zentrum-Software* ausgewertet, beurteilt und dokumentiert. Unter Berücksichtigung der Risikofaktoren, der gewünschten Trainingsziele und Testergebnisse erarbeitet der Trainer einen wirklich individuellen Trainingsplan.

Konfiguration:

- Anamnese und anthropometrische Daten
- Cardio-check mit PWC- und IPN-Test
- Back-check®-Test
- Körperfett- und Körpergewichtsanalyse
- Taillenumfang, Waist-Hip-Ratio
- Testverwaltung



Test-Zentrum-Grundausstattung

- Testergometer
- Back-check®
- Software



TRAININGSDIAGNOSTIK



- BACK-CHECK® 607
Diagnostische Einheit zur Kraftfähigkeitsanalyse.

Aufstellmaß:
B 100 x L 136 x H 238 cm



- BACK-CHECK® COMPACT 608
Aufstellmaß:
B 100 x L 136 x H 210 cm
(ohne Kopfschild: H 190 cm)



- LEG-CHECK 626
Beinkraft seitenunabhängig testen und trainieren.

Aufstellmaß:
B 120 x L 200 x H 158 cm



- MEDI-SQUAT-TRAINER 776
Funktionelles Beintraining unter Kontrolle der Beinachse mit Biofeedback.

Aufstellmaß:
B 80 x L 120 x H 155 cm



- BALANCE-CHECK 636
Systemlösung für Training und Testing der Körperstabilität.

Aufstellmaß:
B 100 x L 90 x H 115 cm

GET FLEXIBLE



- MOBEE
Beweglichkeitsmessung



- BAUCH/HÜFTBEUGER 206
Wirbelsäulenmobilisation

Aufstellmaß:
B 74 x L 148 x H 133 cm



- BEINBEUGER/WADE 216
Flexibilität hintere Beinmuskulatur

Aufstellmaß:
B 74 x L 148 x H 59 cm



- BRUST/BWS-AUFRICHTUNG 226
Aktive BWS-Aufrichtung

Aufstellmaß:
B 74 x L 148 x H 168 cm



- BEINSTRECKER/HÜFTBEUGER 236
Flexibilität vordere Beinmuskulatur

Aufstellmaß:
B 74 x L 148 x H 85 cm



- GET FLEXIBLE SÄULE
Spiegel zur Bewegungskontrolle, Übungsabbildungen

Aufstellmaß:
B 60 x L 60 x H 120 cm

 CE nach Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG